

VERLEGUNG VON BELAGSMATERIAL IM UNTERWASSERBEREICH AUF BETON

Arbeitsschritte

Grundieren

Sauberen, tragfähigen und belegereifen Untergrund mit der Universal-Grundierung **Okatmos® UG 30** im Mischungsverhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren.

Abdichten

Einbauteile wie z.B. Düsen, Scheinwerfer, Durchdringungen oder Befestigungen müssen gemäß der DIN 18 535 „Abdichtung von Behälter und Becken“ mit Klebe- oder Los-Festflanschen ausgestattet sein. Eine Flanschbreite von ≥ 50 mm ist vorzusehen.

Die Flansche müssen für den Einsatzbereich u.a. hinsichtlich der Klebehaftung geeignet sein. Bei fehlender Flanschbreite den Beton zum Einbauteil ca. 45° anschrägen. Metall mit Aceton reinigen. PVC- Kunststoff mechanisch anschleifen und säubern. Beton und Flansch mit **Okapox GF** grundieren und im Frischzustand mit feuergetrocknetem der Körnung 0,2 – 0,6 mm flächendeckend absanden. Auffüllmörtel aus **Okapox GF** mit Quarzsand 0,2 – 0,6 mm, im MV 1:2 herstellen. Zur Verbesserung der Standfestigkeit an der Wand **Okapox-Stellmittel** nach Bedarf zugeben. Nach Erhärtung die **Kiesel Dichtmanschette Boden** mit **Okapox royal** vollflächig verkleben und im Zuge der Flächenabdichtung mit **Servoflex DMS 1K Plus SuperTec** überarbeiten. Nach Erhärtung bei Los-Festflansch-Konstruktionen den Losflansch aufschrauben.

Abdichten der Wand- und Bodenflächen im Unterwasserbereich bei Füllung mit Beckenwasser in Trinkwasserqualität gemäß DIN 18535 Wassereinwirkungsklasse W1-B und W2-B, mit der flexiblen, 1-komponentigen Dichtschlämme **Servoflex DMS 1K Plus SuperTec** laut unseren Verarbeitungsrichtlinien in drei Arbeitsgängen. Die **Kiesel-Dichtbänder**, **Dichtmanschetten** sowie **Innen- und Außenecken** werden mit der schnellerhärtenden, flexiblen 1-komponentigen **Dichtschlämme Servoflex DMS 1K schnell SuperTec** verklebt. Bis zu einer Füllhöhe von 4 m werden die **Kiesel-Dichtbänder**, **Dichtmanschetten** sowie **Innen- und Außenecken** (mind. 5 cm Überlappung) mit **Servoflex DMS 1K Schnell SuperTec** verklebt und mit den nachfolgenden Aufträgen von **Servoflex DMS 1K Plus SuperTec** überarbeitet. Die Mindesttrockenschichtdicke von $\geq 2,5$ mm ist zu beachten.

Probefüllung

Funktionsprüfung der abdichtenden Maßnahme bestehend aus WU- Beton oder Abdichtung im Verbund (AV-F). Nach Einhaltung der in den technischen Merkblättern angegebenen Trocknungszeiten (klimatische Bedingungen sind dabei zu berücksichtigen), erfolgt eine mindestens 14- Tage andauernde Probefüllung des Beckens nach dem Merkblatt DGfDB 25.04 „Schwimmbadbau aus Stahlbeton und Stahlbeton-Fertigteilen“. Hierbei ist bei Beginn der Probefüllung eine Hochchlorung durchzuführen (eine desinfizierende Menge Chlor durch Stoßchlorung mit ca. 2 mg/l zugeben, um Pilzbildung im Vorfeld während der Dichtigkeitsprüfung zu vermeiden). Bei Beendigung der Probefüllung, vor anschließender Beckenreinigung (unmittelbar vor der Verlegung) die Hochchlorung nochmals wiederholen.

Reinigen nach Probefüllung

Nach Beendigung der Probefüllung die Wand- und Bodenflächen z. B. mit weichem Wasserstrahl und mechanisch mit Naturbürsten reinigen, spülen und vollständig trocknen lassen.

Verlegen Beckenkopf zementär

Verlegen des Beckenkopfes mit dem, schnellen, flexiblen Dünn- und Mittelbettmörtel **Servoflex-Trio-Schnell SuperTec**. Auf eine nahezu vollsatte Bettung des Belagsmaterials ist zu achten. Hierbei kann es erforderlich sein, dass beidseitige Auftragen des Verlegemörtels (Buttering/Floating) anzuwenden.

Verlegen Beckenkopf Epoxidharz [optional]

Verlegen des Beckenkopfes mit dem zweikomponentigen Epoxidharzfugen- und Klebemörtel **Okapox royal**. Auf eine nahezu vollsattete Bettung des Belagsmaterials ist zu achten. Hierbei kann es erforderlich sein, dass beidseitige Auftragen des Verlegemörtels (Buttering/Floating) anzuwenden.

KapillARBrechende Fugenfüllung

Nach Erhärtung des Verlegewerkstoffes wird bei hochliegendem Wasserspiegel die erforderliche kapillARBrechende Fugenfüllung mit **Okapox GF** hergestellt.

Verlegen Belagsfläche

Verlegen des vom Hersteller für diesen Einsatzbereich freigegebenen Belagsmaterials mit dem Flex- Fliesenkleber **Servoflex K-Plus SuperTec**. Auf eine nahezu vollsattete Bettung des Belagsmaterials ist zu achten. Hierbei ist das beidseitige Auftragen des Verlegemörtels (Buttering/Floating), Kleberbettdicke ≥ 3 mm, anzuwenden.

Verfugen

Verfugen der verlegten Flächen mit der schnell erhärtenden, flexiblen, wasser- und schmutzabweisenden Fuge **Servoperl royal schnell**.

Verfugen mit Epoxidharz [optional]

Verfugen der verlegten Flächen mit dem Epoxidharzfugen- und Klebemörtel **Okapox royal**.

Bewegungsfugen

Die jetzt noch offenen und vorschriftsmäßig angeordneten und ausgebildeten Bewegungsfugen können nach dem vollständigen Trocknen der verfugten Flächen und vorherigem primern mit dem **Primer 150**, mit dem 1-komponentigen, elastischen Fugenfüllstoff **Oka Silicon** verschlossen werden.

Endreinigung

Nach Fertigstellung der Belagsarbeiten die Endreinigung mit einem alkalischen Grundreinigereiniger durchführen.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass es sich hier nicht um eine individuelle Aufbauempfehlung handelt, da individuelle Gegebenheiten vor Ort nicht berücksichtigt werden können. Daher wird mit dieser Aufbauempfehlung lediglich das üblicherweise, unter gewöhnlichen Umständen sinnvolle Vorgehen dokumentiert. Sonderkonstruktionen sind mit dem zuständigen Planer abzuklären und mit dem Auftraggeber und/oder Bauherr vertraglich zu vereinbaren. Beim Einsatz unserer Produkte sind die Angaben in den technischen Merkblättern sowie auf den Gebindeeinheiten zu beachten. Gegebenenfalls ist Rücksprache mit der Kiesel Anwendungstechnik zu nehmen. Diese Empfehlungen entsprechen unserem aktuellen Stand der Kenntnisse. Abschließend weisen wir darauf hin, dass durch diesen Verlegevorschlag der Verleger nicht von seiner Prüfungs-, Sorgfalt- und Hinweispflicht gemäß der VOB Teil C DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten bzw. bei Naturwerksteinarbeiten der DIN 18332 entbunden ist. Hierzu gehören auch Probeverlegungen, die wir in jedem Fall empfehlen. Die Verlegeanleitungen der Belagsmaterialhersteller sind grundsätzlich zu beachten.

Wir wünschen ein gutes Gelingen der Arbeiten und verbleiben

mit freundlichen Grüßen Kiesel Bauchemie.

Verbrauchsrechner

Verlegefläche (qm)

Gemittelte Ausgleichshöhe (mm)

Fliesenformat (cm)

Fugenformat (mm)

Produktliste



Okatmos® UG 30
Universal-Grundierung
+ [Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Grundieren



Servoflex DMS 1K Plus SuperTec
Flexible, 1-komponentige
Dichtschlämme
+ [Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Abdichten



Dichtmanschetten "Wand"
+ [Details](#)

Menge: Stück

Arbeitsschritt: Abdichten



Dichtmanschette "Boden"
+ [Details](#)

Menge: Stück

Arbeitsschritt: Abdichten



Dichtecke innen
+ [Details](#)

Menge: Stück

Arbeitsschritt: Abdichten



Dichtecke außen
+ [Details](#)

Menge: Stück

Arbeitsschritt: Abdichten



Okapox GF-M
Multifunktionsharz
+ [Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Abdichten



Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec
Flexible, 1-komponentige
Schnellabdichtung
+ [Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Abdichten



Spezial-Dichtband 180
+ [Details](#)

Menge: m

Arbeitsschritt: Abdichten



Kiesel Schnittschutzband
+ [Details](#)

Menge: m

Arbeitsschritt: Abdichten



Okapox GF
Epoxidharzgrundierung
+ [Details](#)
Menge: kg

Arbeitsschritt: Abdichten



Servoflex-Trio-schnell SuperTec
Schneller, flexibler Dünn- und
Mittelbettmörtel
+ [Details](#)
Menge: kg

Arbeitsschritt: Verlegen Beckenkopf
zementär



Okapox royal (Klebemörtel) NEU
Epoxidharzfugen- und Klebemörtel für
Wand- und Bodenflächen
[optional]
+ [Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Verlegen Beckenkopf
Epoxidharz



Okapox GF
Epoxidharzgrundierung
+ [Details](#)
Menge: kg

Arbeitsschritt: Kapillarbrechende
Fugenfüllung



Servoflex K-Plus SuperTec
Flex-Fliesenkleber
+ [Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Verlegen Belagsfläche



Servoperl royal schnell
Schnell erhärtende, flexible, wasser-
und schmutzabweisende Fuge
+ [Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Verfugen



Oka Silicon "NEU"
Siliconfuge
+ [Details](#)

Menge: Stück

Arbeitsschritt: Bewegungsfugen

Stand: 14.11.2018 Roland Tschigg, Druckdatum: 09.12.2019

Je nach objektbezogenen Gegebenheiten können Verbrauchswerte abweichen und sind aus diesem Grund nicht zur Kalkulation verwendbar. Es handelt sich hierbei um Richtwerte zur Materiallogistik, die überwiegend aufgerundet wurden.